

**Im Gemüsebau in der Kultur  
Bundzwiebel (Freiland)**  
einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 23.08.2024)  
einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein-Westfalen

[Quelle: www.isip.de](http://www.isip.de)

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter  
[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

**Zulassungshinweis:**

Im BVL Kulturstammbaum beinhaltet die Gruppe Zwiebelgemüse die Kulturen: Knoblauch (*Allium sativum*), Perzwiebel (*A. ampeloprasum f. holmense*), Schalotte (*A. ascalonicum*), Speisezwiebel inkl. Silberzwiebel (*A. cepa*) und Winterheckenzwiebel (*A. fistulosum*). Wenn nicht durch einen #-Hinweis angegeben, beziehen sich die Zulassungen auf die Kulturen Winterheckenzwiebel und Speisezwiebel (inkl. Silberzwiebel) mit dem Verwendungszweck Nutzung als Bundzwiebel.

Anwendungen für Zwiebeln zur Nutzung ohne Laub / Trockenzwiebel siehe Liste  
[Speisezwiebel](#)

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen  
"Gemüsekulturen", "Schnecken" und "Mäuse"

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind gelb unterlegt

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <small>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</small>	Wartezeit Tage 3) FR
---	----------	---------	--	----------------------------

## Herbizide

### Ungräser

<b>ARRODIM</b> 00B059-00 240 g/l Clethodim  31.05.2027	<b>ZU</b>	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29), vorgeschriebener Mischungspartner 1 l/ha ARROACTIVE. Kultur: BBCH 13-41	35
<b>Focus Ultra</b> 033964-00 100 g/l Cycloxydim  31.12.2025	<b>ZE</b>	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide (BBCH 12-29), ausgenommen: Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: ab BBCH 11	28
<b>Focus Ultra</b> 033964-00 100 g/l Cycloxydim  31.12.2025	<b>ZE</b>	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm.  Kultur: ab BBCH 11	28

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Ungräser - Fortsetzung				
<b>KALAMOS</b> <b>00B068-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	0,6 l/ha max. 1 Anw. in 200-300 l/ha Wasser	Gegen Schadhirsens, Flug-Hafer, Deutsches Weidelgras. Nach dem Auflaufen.  Kultur: BBCH 09-53  <b>#Speisezwiebel</b>	35#
<b>KALAMOS</b> <b>00B068-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	0,7 l/ha max. 1 Anw. in 200-300 l/ha Wasser	Gegen Ausfallgetreide, Gemeiner Windhalm. Nach dem Auflaufen.  Kultur: BBCH 09-53  <b>#Speisezwiebel</b>	35#
<b>KALAMOS</b> <b>00B068-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	1,5 l/ha max. 1 Anw. in 200-300 l/ha Wasser	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe.  Kultur: BBCH 09-53  <b>#Speisezwiebel</b> <b>Schäden, einschließlich Ertragsminderung möglich.</b>	35#
<b>KALAMOS</b> <b>00B068-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw. in 200-300 l/ha Wasser	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe im Abstand vom mind. 12 Tagen, im Splittingverfahren.  Kultur: BBCH 09-53  <b>#Speisezwiebel</b> <b>Schäden, einschließlich Ertragsminderung möglich.</b>	35#
<b>PROPAK</b> <b>00B048-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	0,7 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen einjährige Risse. Nach dem Auflaufen der Unkräuter.  Kultur: BBCH 09-53  <b>#Speisezwiebel</b>	30#
<b>PROPAK</b> <b>00B048-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter bei 15-20 cm Unkrauthöhe.  Kultur: BBCH 09-53  <b>#Speisezwiebel</b>	30#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e)
				FR

Ungräser - Fortsetzung				
<b>PROPAK</b> <b>00B048-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter bei 15-20 cm Unkrauthöhe, im Abstand von mind. 12 Tagen, im Splittingverfahren. Kultur: BBCH 09-53  <b>#Speisezwiebel</b>	30#
<b>READY</b> <b>00B033-00</b> 100 g/l Propaquizafop  30.11.2024	<b>ZU</b>	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 13-21), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: BBCH 11-45  <b>#Speisezwiebel</b>	35#
<b>Select 240 EC</b> <b>024366-00</b> 240 g/l Clethodim  31.12.2024	<b>ZU</b>	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29). Nach dem Auflaufen, vorgeschriebene Mischung mit RADIAMIX.	35

Unkräuter				
<b>AMSTAF 800 EC</b> <b>00A956-00</b> 800 g/l Prosulfocarb  31.10.2027	<b>ZE</b>	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogel-Sternmiere, Purpurrote Taubnessel, Weißer Gänsefuß, Gemeiner Windhalm, Efeu-Ehrenpreis, während der Vegetationsperiode.  Kultur: BBCH 11-14  <b>#Winterheckenzwiebel</b> <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F#
<b>Bandur</b> <b>034145-00</b> 600 g/l Aclonifen  31.12.2024	<b>ZE</b>	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter und Einjährige Rispe. Im Splittingverfahren, nach dem Auflaufen im Abstand 10-14 Tagen, Kultur: ab BBCH 12  <b>#Winterheckenzwiebel</b>	28#
<b>BELOUKHA</b> <b>008528-00</b> 680 g/l Pelargonsäure  15.12.2025	<b>ZE</b>	16 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Saat, vor dem Auflaufen, im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 00-08	F
<b>Boxer</b> <b>033838-00</b> 800 g/l Prosulfocarb  31.10.2024	<b>ZE</b>	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeinen Windhalm, Einjährige Rispe, Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättriger Unkräuter. Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 11-13  <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	60

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Unkräuter - Fortsetzung				
<b>Credit Xtreme</b> <b>00A370-00</b> 540 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	3,33 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Credit Xtreme</b> <b>00A370-00</b> 540 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Saat, vor dem Auflaufen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Dominator 480 TF</b> <b>026923-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Dominator 480 TF</b> <b>026923-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>FLEXIDOR</b> <b>043673-00</b> 500 g/l Isoxaben  31.12.2024	<b>EG</b>	0,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Saat.  <b>#Winterheckenzwiebel</b>  <b>Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.</b>	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3)
				FR

Unkräuter - Fortsetzung				
<b>FLEXIDOR</b> <b>043673-00</b> 500 g/l Isoxaben  31.12.2024	<b>ZE</b>	0,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (BBCH 0-08), nach der Saat oder nach dem Pflanzen. Kultur: BBCH 09-12  <b>#Speisezwiebel</b>  <b>VN 243 Kein Nachbau von Wurzel- und Blattgemüse innerhalb von 6 Monaten nach der Anwendung.</b> <b>Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.</b>	F#
<b>Follow 333</b> <b>008116-00</b> 333 g/l Fluroxypyr  31.12.2025	<b>ZE</b>	0,3 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Klettenlabkraut. Nach dem Auflaufen.  Kultur: BBCH 12-14	42
<b>Lentagran WP</b> <b>033231-00</b> 450 g/kg Pyridat  28.02.2025	<b>EG</b>	1 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Unkräuter. Nachauflauf im Splittingverfahren.	30
<b>Lentagran WP</b> <b>033231-00</b> 450 g/kg Pyridat  28.02.2025	<b>ZE</b>	2 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen.  Kultur: ab BBCH 13	35
<b>LONTREL 720 SG</b>  <b>006851-00</b> 720 g/kg Clopyralid  31.12.2024	<b>ZE</b>	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Kratzdistel. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, bei 15-25 cm Unkrauthöhe.	35
<b>LONTREL 720 SG</b>  <b>006851-00</b> 720 g/kg Clopyralid  31.12.2024	<b>ZE</b>	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Hundskamille, Kamille-, Kreuzkraut-Arten (ab BBCH 10) nach dem Auflaufen. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen.	35
<b>MON 79351</b> <b>(Roundup Express)</b> <b>006921-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Unkräuter - Fortsetzung				
<b>MON 79351</b> <b>(Roundup Express)</b> <b>006921-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	ZU	3,75 l/ha  max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Roundup Future</b> <b>00A042-00</b> 500 g/l Glyphosat  15.12.2024	ZU	2,16 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Roundup Future</b> <b>00A042-00</b> 500 g/l Glyphosat  15.12.2024	ZU	3,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Roundup Future</b> <b>00A042-00</b> 500 g/l Glyphosat  15.12.2024	ZU	3,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, während der Vegetationsperiode, vor dem Auflaufen. Kultur: BBCH 00-03 <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Roundup PowerFlex</b> <b>006149-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	ZU	3,75 l/ha  max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3)
				FR

Unkräuter - Fortsetzung				
<b>Roundup PowerFlex</b> <b>006149-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	3,75 l/ha  max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PfISchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Roundup Ultra</b> <b>044142-00</b> 360 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>EG</b>	33%	Gegen Distel (Nesterbehandlung). Nachauflauf, Einzelpflanzenbehandlung im Streichverfahren.  Kultur: BBCH 12-14  <b>#Speisezwiebel (gesät)</b>  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PfISchAnwV) zu beachten.</b>	F#
<b>Roundup Ultra</b> <b>044142-00</b> 360 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>EG</b>	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung. 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.  <b>#Anwendung nur in gepflanzten Kulturen</b>  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PfISchAnwV) zu beachten.</b>	F#
<b>Spectrum</b> <b>024803-00</b> 720 g/l Dimethenamid-P  30.04.2025	<b>ZE</b>	1,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Amarant-, Franzosenkraut-, Kamille-Arten, Schadhirsen, Gemeines Kreuzkraut, Kleine Brennnessel bis BBCH 12. Nach dem Auflaufen.  Kultur: BBCH 12-14	35
<b>Stomp Aqua</b> <b>005958-00</b> 455 g/l Pendimethalin  30.06.2025	<b>ZE</b>	1,75 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-, Franzosenkraut-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren im Abstand von 2-8 Wochen: 1. Behandlung vor dem Auflaufen, 2. Behandlung nach dem Auflaufen.  Kultur: BBCH 00-14  <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Unkräuter - Fortsetzung				
<b>Stomp Aqua</b> <b>005958-00</b> 455 g/l Pendimethalin  30.06.2025	<b>ZE</b>	1,1-1,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-, Franzosenkraut-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren im Abstand von 1-6 Wochen: 1. Behandlung: 1,2 l/ha vor dem Auflaufen, 2. Behandlung: 1,1 l/ha und 3. Behandlung: 1,2 l/ha nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 00-14  <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> <b>005958-00</b> 455 g/l Pendimethalin  30.06.2025	<b>ZU</b>	3,5 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen.  <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> <b>005958-00</b> 455 g/l Pendimethalin  30.06.2025	<b>ZU</b>	4,4 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen.  <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> <b>005958-00</b> 455 g/l Pendimethalin  30.06.2025	<b>ZU</b>	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen.  <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> <b>005958-00</b> 455 g/l Pendimethalin  30.06.2025	<b>ZU</b>	4,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen.  <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>TOUCHDOWN</b> <b>QUATTRO</b> <b>025079-00</b> 360 g/l Glyphosat  31.12.2026	<b>EG</b>	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F

<b>Präparat</b> Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1)	<b>Aufwand</b>	<b>Anwendungshinweise</b> <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
	2)			Tag 3)
	FR			

## Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten				
<b>BENEVIA</b> <b>00A175-00</b> 100 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>   <b>B1</b>	750 ml/ha max. 2 Anw.	Gegen Zwiebelfliege. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-79	14
<b>Dipel ES</b> <b>024080-00</b> 33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki  15.08.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 11	F
<b>Karate Zeon</b> <b>024675-00</b> 100 g/l lambda-Cyhalothrin  31.03.2025	<b>EG</b>   <b>B4</b>	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr, vor der Pflanzung spritzen.  <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#
<b>Karate Zeon</b> <b>024675-00</b> 100 g/l lambda-Cyhalothrin  31.03.2025	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	28
<b>Lamdex Forte</b> <b>034178-00</b> 50 g/kg lambda-Cyhalothrin  31.12.2022	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	0,15 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13 <b>Anwendungsverbot</b>	24
<b>NeemAzal-T/S</b> <b>024436-00</b> 10,6 g/l Azadirachtin  31.08.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	3 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.</b>	28
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B2</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3)
				FR

Beißende Insekten - Fortsetzung				
<b>NEU 1153 I EC</b> <b>(Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU</b>  <b>Bio</b>  <b>B2</b>	0,6 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht, Stellflächen</b>	F#
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  15.12.2025	<b>ZU</b>  <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha  max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>#Jungpflanzen, Gewächshaus</b> <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	F#
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  15.12.2025	<b>ZU</b>  <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  <b>#Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen</b> <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	F#
<b>XenTari</b> <b>024426-00</b> 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai  30.04.2025	<b>ZE</b>  <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,6 kg/ha  max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulen-Arten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9
<b>XenTari</b> <b>024426-00</b> 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai  30.04.2025	<b>ZE</b>  <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1 kg/ha  max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 11	9

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e)
				FR

Lauchmotte (Acrolepiopsis spp.)				
<b>Dipel ES</b> <b>024080-00</b> 33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki  15.08.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 11	F
<b>XenTari</b> <b>024426-00</b> 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai  30.04.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Lauchmotte im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	7

Saugende Insekten				
<b>Eradicoat (Kantaro)</b> <b>00A156-00</b>  573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B2</b>	37,5 l/ha  max. 20 Anw.  in max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	F
<b>Karate Zeon</b> <b>024675-00</b> 100 g/l lambda-Cyhalothrin  31.03.2025	<b>EG</b>    <b>B4</b>	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen.  <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#
<b>Karate Zeon</b> <b>024675-00</b> 100 g/l lambda-Cyhalothrin  31.03.2025	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn nach dem Auflaufen im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	28
<b>Lamdex Forte</b> <b>034178-00</b> 50 g/kg lambda-Cyhalothrin  31.12.2022	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	0,15 kg/ha max. 2 Anw.	Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13 <b>Anwendungsverbot</b>	21
<b>Micula</b> <b>043743-00</b> 785,57 g/l Rapsöl  31.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	12 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3)
				FR

Saugende Insekten - Fortsetzung				
<b>NeemAzal-T/S</b> <b>024436-00</b> 10,6 g/l Azadirachtin  31.08.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	3 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.</b>	28
<b>NEU 1153 I EC</b> <b>(Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#
<b>NEU 1153 I EC</b> <b>(Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht, Stellflächen</b>	F#
<b>Neudosan Neu</b> <b>Blattlausfrei</b> <b>034207-00</b> 515 g/l Kali-Seife  15.12.2025	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.  <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b> <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	F#
<b>Neudosan Neu</b> <b>Blattlausfrei</b> <b>034207-00</b> 515 g/l Kali-Seife  15.12.2025	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.	F
<b>Neudosan Neu</b> <b>Blattlausfrei</b> <b>034207-00</b> 515 g/l Kali-Seife  15.12.2025	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	18-27 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse, ausgenommen Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befallsbeginn UND bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3)
				FR

Saugende Insekten - Fortsetzung				
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  15.12.2025	<b>ZU</b>  <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha  max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <p style="text-align: center;"><b>#Jungpflanzen, Gewächshaus</b>  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b></p>	F#
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  15.12.2025	<b>ZU</b>  <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <p style="text-align: center;"><b>#Jungpflanzen</b>  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b></p>	F#

Thripse				
<b>BENEVIA</b> <b>00A175-00</b> 100 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>  <b>B1</b>	750 ml/ha max. 2 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-79	14
<b>CLAYTON RELIC</b> <b>00B253-00</b> 480 g/l Spinosad  15.03.2026	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	200 ml/ha max. 3 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Bei Befallsbeginn, zeitlicher Abstand zwischen der 1. und der 2. Behandlung 10 Tage, nach der zweiten Behandlung mind. 28 Tage	7
<b>Minecto One</b> <b>008589-00</b> 400 g/kg Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>  <b>B1</b>	312,5 g/ha max. 1 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Bei Befallsbeginn.  Kultur: BBCH 12-49 <b>Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.</b>	7
<b>Movento OD 150</b> <b>026554-00</b> 150 g/l Spirotetramat  <b>30.04.2024</b>	<b>ZE</b>  <b>B1</b>	0,833 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen, nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 41-49 <b>Abverkauf 30.10.24, Aufbrauchfrist 30.10.25</b>	7

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Thripse - Fortsetzung				
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU Bio</b>   <b>B2</b>	0,6 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU Bio</b>   <b>B2</b>	0,6 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht, Stellflächen</b>	F#
<b>NOKAUT 00B156-00</b> 480 g/l Spinosad  15.03.2026	<b>ZU</b>   <b>B1</b>	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, bei Befallsbeginn, im Abstand von mind. 10 Tagen.	7
<b>SpinTor 005314-00</b> 480 g/l Spinosad  15.03.2026	<b>ZE Bio</b>   <b>B1</b>	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn.	14
<b>Spruzit Schädlingsfrei 024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  15.12.2025	<b>ZE Bio</b>   <b>B4</b>	6 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-45 <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	3

Trauermücken				
<b>Gnatrol SC 008500-00</b> 123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis  15.08.2025	<b>ZE Bio</b>   <b>B4</b>	10 ml/m <sup>2</sup> max. 3 Anw. in 2 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Trauermücken ab Larve. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung), gießen, im Abstand von 4-7 Tagen.  Kultur: bis BBCH 14 <b>#Jungpflanzen, Gewächshaus</b>	F#



Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e)
				FR

Falscher Mehltau ( <i>Peronospora</i> spp.) - Fortsetzung				
<b>Cuprozin progress</b>  <b>006895-00</b> 383 g/l Kupferhydroxid  <b>30.09.2025</b>	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2 l/ha  max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: ab BBCH 16	7
<b>Enervin SC</b>  <b>008966-00</b> 200 g/l Ametoctradin  <b>31.12.2026</b>	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 15-48 <b>Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres sowie in dem folgenden Kalenderjahr keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.</b>	7
<b>Fulial</b>  <b>00B116-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  <b>31.12.2025</b>	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, im Abstand von 7 bis 10 Tagen.  Kultur: BBCH 14-48 <b>#Speisezwiebel</b> <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen.</b>	14#
<b>LS AZOXY</b>  <b>007180-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  <b>31.12.2025</b>	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Nur zur Befallsminderung, bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 14-48 <b>#Speisezwiebel</b>	14#
<b>Ortiva</b>  <b>024560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  <b>31.12.2024</b>	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	7
<b>Orvego</b>  <b>026833-00</b> 225 g/l Dimethomorph + 300 g/l Ametoctradin  <b>31.12.2024</b>	<b>EG</b>  <b>B4</b>	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-21 Tagen.  Kultur: BBCH 41-48 <b>#Winterheckenzwiebel</b> <b>Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.</b>	7#



Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3)
				FR

### Grauschimmelfäule (Botrytis spp.) - Fortsetzung

<b>Serifel</b> <b>008934-00</b> 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens  16.09.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 10-16  <b>#Jungpflanzen, Gewächshaus</b>	F#
<b>Signum</b> <b>025483-00</b> 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid  15.09.2026	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 15-48	14
<b>SWITCH</b> <b>034419-00</b> 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil  31.12.2026	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen.  Kultur: BBCH 15-45	14
<b>VitiSan</b> <b>007593-00</b> 994,9 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat <b>30.09.2023</b>	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.  <b>Aufbrauchfrist 30.03.25</b>	1
<b>VitiSan</b> <b>027593-00</b> 989,9 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat <b>31.10.2037</b>	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen, nur zur Befallsminderung.	1
<b>ZOXIS SUPER</b> <b>00A124-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2025	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 10-49  <b>#Speisezwiebel</b> <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen.</b>	14#

### Mehlkrankheit (Sclerotium spp.)

<b>Ortiva</b> <b>024560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2024	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	7
---	----------------------------	-----------------------	--	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

### Mehlkrankheit (Sclerotium spp.) - Fortsetzung

<b>SWITCH</b> <b>034419-00</b> 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil  31.12.2026	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen.  Kultur: BBCH 15-45	14
--	--------------------------------	------------------------	--	----

### Pilzliche Blattflecken (Cladosporium spp.)

<b>Fulial</b> <b>00B116-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2025	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, im Abstand von 7 bis 10 Tagen.  Kultur: BBCH 14-48  <b>#Speisezwiebel</b> <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen.</b>	14#
<b>Ortiva</b> <b>024560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2024	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	7
<b>Signum</b> <b>025483-00</b> 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid  15.09.2026	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 15-48	14

### Purpurfleckenkrankheit (Alternaria spp.)

<b>Dagonis</b> <b>008647-00</b> 50 g/l Difenoconazol + 75 g/l Fluxapyroxad  31.12.2024	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 13-49	14
<b>ELATUS PLUS</b> <b>008405-00</b> 100,00 g/l Benzovindiflupyr  02.03.2027	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.  Kultur: BBCH 41-48  <b>#Speisezwiebel</b> <b>##Knoblauch</b>	21# 21##

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

### Purpurfleckenkrankheit (Alternaria spp.) - Fortsetzung

<b>Fulial</b> <b>00B116-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2025	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, im Abstand von 7 bis 10 Tagen.  Kultur: BBCH 14-48  <b>#Speisezwiebel</b> <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen.</b>	14#
<b>Ortiva</b> <b>024560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2024	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	7

### Rost (Puccinia spp.)

<b>Dagonis</b> <b>008647-00</b> 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad  31.12.2024	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 13-49	14
<b>DIFAZ</b> <b>00A653-00</b> 200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenconazol  31.12.2026	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-10 Tagen spritzen.  Kultur: BBCH 41-49  <b>#Speisezwiebel</b>	14#
<b>ELATUS PLUS</b> <b>008405-00</b> 100,00 g/l Benzovindiflupyr  02.03.2027	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.  Kultur: BBCH 41-48  <b>#Knoblauch</b>	21#
<b>ELATUS PLUS</b> <b>008405-00</b> 100,00 g/l Benzovindiflupyr  02.03.2027	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.  Kultur: BBCH 41-48  <b>#Speisezwiebel</b> <b>##Winterheckenzwiebel</b>	21# 21##

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Rost ( <i>Puccinia</i> spp.) - Fortsetzung				
<b>Fulial</b> <b>00B116-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2025	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, im Abstand von 7 bis 10 Tagen.  Kultur: BBCH 14-48  <b>#Speisezwiebel</b>  <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen.</b>	14#
<b>Luna Experience</b> <b>026861-00</b> 200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram  30.06.2027	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.  Kultur: BBCH 41-49	21
<b>Ortiva</b> <b>024560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2024	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	7

Sklerotiniafäule ( <i>Sclerotinia</i> spp.)				
<b>LALSTOP</b> <b>CONTANS WG</b> <b>034346-00</b> 50 g/kg Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 31.07.2033	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B3</b>		Zum Einsatz von LALSTOP CONTANS WG siehe auch unter der Liste „Gemüsekulturen“.	
<b>Serifel</b> <b>008934-00</b> 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens  16.09.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 10-16  <b>#Jungpflanzen, Gewächshaus</b>	F#

Stemphylium-Laubkrankheit ( <i>Stemphylium botryosum</i> )				
<b>Kumar</b> <b>007547-00</b> 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat  31.08.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13  <b>#Winterheckenzwiebel</b>	1#

<b>Präparat</b> Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	<b>Aufwand</b>	<b>Anwendungshinweise</b> <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	<b>Wartezeit</b> <b>Tage 3)</b> <b>FR</b>
--	----------	----------------	---	---

### Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum) - Fortsetzung

<b>Luna Experience</b> <b>026861-00</b> 200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram  30.06.2027	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.  Kultur: BBCH 41-49	21
--	--------------------------------	-----------------------	--	----

### Sonstige

### Wachstumsregler

<b>Atonik</b> <b>00A070-00</b> 2 g/l Natrium-ortho- nitrophenolat + 1 g/l Natrium-5- nitroguaiacolate + 3 g/l Natrium-para- nitrophenolate  31.10.2026	<b>ZE</b>	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Zur Ertragssteigerung und Verbesserung der Zwiebelqualität. Bei Bedarf im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-45  <b>#Speisezwiebel</b>	10#
---	-----------	-------------------------	---	-----

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland  
GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung ZU: Zulassung